



Der Groß Glienicker Kreis lädt ins Begegnungshaus ein:

Groß Glienicke und die „UNESCO Creative City of Film Potsdam“

Dr. Anna-Luise Kiss berichtet in Wort und Bild über „Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam“

Die UFA, DEFA und unzählige bedeutende nationale wie internationale Filmproduktionen sind untrennbar mit Potsdam verbunden. Am 30. Oktober 2019 wurde Potsdam der Titel „UNESCO Creative City of Film“ anlässlich des World Cities Day Meetings der UNESCO in Paris verliehen.

Innerhalb der Groß Glienicker Reihe „Filme und ihre Zeit“ gibt Dr. Anna Luise Kiss einen Einblick in die Filmstadt Potsdam und ihre Geschichte. Denn auch Groß Glienicke hat Filmgeschichte. Die Potsdamer Expertin erläutert, was der neue Titel „UNESCO Creative City of Film“ für Potsdam bedeutet und stellt ein aktuelles bürgerwissenschaftliches Projekt vor, an dem sich auch die Groß Glienicker beteiligen können.

Informationen zum bürgerwissenschaftlichen Projekt „Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam“, das bereits am 25. Januar startet, finden Sie unter <https://filmische-stadt.projekte-filmuni.de>.

Die Filmwissenschaftlerin Dr. Anna Luise Kiss gehörte im Auftrag der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* zum Team, das die erfolgreiche Bewerbung um den Titel „UNESCO Creative City of Film“ entwickelt hat. Sie arbeitete mehrere Jahre hauptberuflich als Schauspielerin, studierte die Fächer Kultur- und Medienwissenschaften und promovierte anschließend an der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* über Laiendarstellerinnen und Laiendarstellern im Kinospießfilm. Sie forschte und publizierte u.a. zum DEFA-Regisseur Herrmann Zschoche und zur ersten weiblichen Standfotografin der DEFA Waltraut Pathenheimer. Sie ist Mitglied des Wirtschaftsrates der Stadt Potsdam und leitet seit Dezember 2019 das BMBF-Forschungsprojekt „Das filmische Gesicht der Städte“.

21. Februar 2020

19:00 Uhr

Begegnungshaus Groß Glienicke

Glienicker Dorfstraße 2

14476 Potsdam

Eintritt frei



Dr. Anna Luise Kiss leitet das bürgerwissenschaftliche Projekt „Das filmische Gesicht der Stadt Potsdam“. Foto: Dieter Chill.



Das Image von Potsdam als Filmstadt wird auch von Artefakten im städtischen Raum geprägt. Gasdruckregelanlage in Babelsberg mit Motiven aus der Filmgeschichte der Stadt. Foto: Anna Luise Kiss.



Das Image von Potsdam als Filmstadt wird auch von Artefakten im städtischen Raum geprägt. Filmplakat in der S-Bahnstation in Babelsberg. Foto: Anna Luise Kiss